

Präsidialdepartement

Strategieentwicklung: Strategieprozess 2023; Beschluss

Die Stadtverwaltung erarbeitet alljährlich im Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses in mehreren Teilschritten Ergebnisse, die als Zielvorgaben für die kommenden Jahre dienen. Der Strategieentwicklungsprozess basiert auf den Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems (Planungskalender RL 4.3.01). Mit vorliegendem Beschluss wird der Strategieprozess 2023 ausgelöst. Im Rahmen der Sekretärenkonferenz wurde das Vorgehen an der Sitzung vom 25. August 2022 und im Rahmen einer elektronischen Vernehmlassung vorbesprochen.

1 Vorbemerkungen

Im Rahmen des Strategieprozess 2023 steht der Legislaturwechsel im Fokus. Es gilt die aktuelle Legislatur abzuschliessen, die neue Legislatur vorzubereiten und die aktuell gültigen Planungsinstrumente zu aktualisieren. Dies mit dem Ziel, einen möglichst geordneten und reibungslosen Übergang von der aktuellen in die neue Legislatur sicherzustellen.

2 Kaderveranstaltungen der Departemente

Im November und Dezember 2022 führen die Departemente eigenverantwortlich ihre alljährlichen Kaderveranstaltungen durch. Bezüglich Zeitpunkt und Ausgestaltung dieser Kaderveranstaltungen sind die Departemente frei. Sie haben dabei jedoch mindestens nachfolgende Themen aufzugreifen und Aufgaben zu erledigen:

a) *Themenfeld Aktionsportfolio*

Das Aktionsportfolio ist zu überprüfen und zu ergänzen. Dabei sind aktuelle und geplante Aktionen gemäss Erläuterungen aufzunehmen. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung der Departemente zu entscheiden, welche Aufgaben bzw. Aktionen in das Portfolio aufgenommen werden sollen. Die Raster-Kriterien gelten als Orientierungshilfe.

Die Resultate aus den Workshops sind bis zum 16. Januar 2023 aufzubereiten und direkt im Aktionsportfolio abzuspeichern. Dem Stadtschreiber ist mitzuteilen, sobald die Aufgabe abgeschlossen wurde.

b) *Departementsziele*

Im Rahmen des Budgetprozesses 2023 waren die Departemente gehalten, ihre Departementsziele zu definieren. In den einzelnen Departementen ist nun zu thematisieren, wie diese im Jahr 2023 angegangen und umgesetzt werden sollen. Im Hinblick auf die Kadertagung "Gottschalkenberg" vom 26. Januar 2023 (vgl. Ziff. 3, Kadertagung) ist pro Departement eine Kurzpräsentation von ca. 5

Minuten vorzubereiten, um die jeweiligen Departementsziele der Gesamtverwaltung bekannt zu geben (eine Folie pro Departement). Ziel dieser Präsentation ist, dass sämtliche Kadermitarbeitenden der Stadtverwaltung die Ziele der anderen Departemente kennen.

Die Folien für die Kaderveranstaltung Gottschalkenberg sind im entsprechenden Ordner im RMS abzuspeichern.

c) *SWOT-Analyse*

Der diesjährige Kaderprozess steht im Rahmen des Legislaturwechsels. Der diesjährige SWOT soll sich in diesem Jahr vertieft mit den Chancen und Risiken des Legislaturwechsels auseinandersetzen und damit auf folgende Fragestellung/Ideensammlung konzentrieren:

Was bedeutet der Legislaturwechsel für das Departement; Brainstorming

In einigen Departementen wird es zu neuen Departementschefinnen/Departementschefs kommen. Die Verwaltung befasst sich vorgängig im Rahmen einer SWOT-Analyse mit der Bedeutung eines solchen Wechsels für das Departement. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Fragestellung und der übergeordneten strategischen Ziele ist eigenverantwortlich und bedarfsgerecht ein SWOT gemäss Qualitätsmanagement Prozess GP 4.2 mit Anschlussdokumenten (insb. FO 4.2.01) vorzunehmen.

Zudem sind die Fragen zu thematisieren, welche Pendenzen sich aus der aktuellen Legislatur ergeben und erste Überlegungen im Hinblick auf neue Legislaturziele anzustellen. Bezüglich neue Legislaturziele sind folgende beiden Fragestellungen konkret zu bearbeiten:

- *Welche globalen Entwicklungen werden in den nächsten 4 -10 Jahren den grössten Einfluss auf unser aller Leben haben, und sollten wir daher unbedingt auf dem Radar haben?
Bitte erklären sie kurz in Stichworten oder auch mit ergänzenden Erklärungen.*

- *Wenn wir ins Zug von 2033 reisen könnten, würden wir gerne wissen **wie...**
Bitte vervollständigen Sie den Satz oder bilden mehrere solcher Sätze.*

Die Resultate aus diesem Arbeitsbereich sind im entsprechenden Ordner im RMS abzuspeichern.

d) *Auftritt der Stadt Zug*

Im Jahre 2011 wurden Richtlinien unter dem Titel «Umgangsformen» in der Stadt Zug erlassen. Themen dabei waren Kleiderordnung, Arbeitsplatz, Empfang von Besucherinnen bzw. Besuchern und telefonische Erreichbarkeit (vgl. Beilage). Diese Themen haben auch heute nichts an Aktualität eingebüsst und geben verschiedentlich Anlass zu Diskussionen. Ziel ist, im Rahmen des Strategieprozesses die erwähnten Bereiche zu thematisieren die Richtlinien zu erneuern. Dazu ist folgendes Vorgehen bzw. sind folgende Meilensteine geplant:

- Inputreferat von Gabriela Amgarten an HR-Event für Vorgesetzte vom 14. November 2022 zum Thema Auftrittskompetenz;
- Thematisierung an den Kaderveranstaltungen, mit der Beantwortung folgender Fragestellungen:

a) Ist die Kleiderordnung aus dem 2011 noch aktuell. Wo gibt es aus Sicht des Departements Handlungsbedarf? Welchen?

b) *Aktuell gilt die Clean-Desk-Politik. Wie wird diese in unserem Departement eingehalten?*

c) *Haben die Ausführungen unter «Empfang von Besuchern» und die geltende Regelung gemäss Betriebs-/Sicherheitskonzept Gubelstrasse 22 noch Gültigkeit?*

d) *Telefonische Erreichbarkeit: Wie ist die Erreichbarkeit in unserem Departement sichergestellt? Was gilt während den Ferien? Wie ist die telefonische Erreichbarkeit im Homeoffice? Was läuft gut? Wo gibt es Probleme?*

- Workshop Gottschalkenberg (vgl. Ziff. 3);
- Verabschiedung der neuen Richtlinien in Sekretärenkonferenz und Stadtrat.

Pro Departement sind die Ergebnisse aus den Kaderveranstaltungen für die Kadertagung Gottschalkenberg zusammenzutragen. Im Rahmen eines Workshops werden diese Ergebnisse dann präsentiert und an der Kadertagung weiterverarbeitet.

3 Kadertagung

Die Kadertagung findet am 26. Januar 2023 statt, erneut auf dem Gottschalkenberg. Wer seitens Kader teilnimmt, liegt wie auch im Vorjahr in der Verantwortung der Departemente. Die Kaderstruktur ist dabei zu berücksichtigen. Die Departemente sind für die Einladung und Information an die aus ihrem Department teilnehmenden Personen verantwortlich.

Das Programm sieht voraussichtlich wie folgt aus (Änderungen vorbehalten):

Zeit (ca.)	Programm	Verantwortlichkeit
08.30 Uhr	Begrüssung	Stadtpräsident/Stadtpäsidentin
08.40 Uhr	Departementsziele Gegenseitige Vorstellung	Je ein(e) Vertreter(-in) pro Departement
09.10 Uhr	Vorstellungs-/Talkrunde mit den neuen Stadtratsmitgliedern	Neugewählte Stadtratsmitglieder
10.00 Uhr	Workshop Auftritt Stadt Zug	Moderation: Sonya Schürmann
12.00 Uhr	Mittagessen	alle
13.45 Uhr	Rückmeldung letztjähriger Strategieprozess Neu soll aufgezeigt werden, wie die Ergebnisse des letztjährigen Legislaturprozesses in die Arbeit des Stadtrats/der Verwaltung eingeflossen sind	Stadtrat
14.00 Uhr	Workshop Legislaturziele dazwischen kurze Pause	Moderation: Senem Wicki
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung / Verabschiedung	Stadtpräsident/Stadtpäsidentin

4 Stadtratsklausur

Die Stadtratsklausur findet am 9. und 10. März 2023 im Hotel Greuterhof in Islikon (www.greuterhof) und dem Weingut Bachtobel in Weinfeldern (www.bachtobel.ch) statt. Hauptaufgabe des Stadtrates wird es sein, sich mit den Resultaten aus dem Strategieprozess zu befassen. Insbesondere wird er begleitet von einer externen Moderation durch Senem Wicki die Legislaturziele zu erarbeiten haben. Ein Traktandum wird sich auch mit dem Verhältnis Stadtrat/Grosser Gemeinderat im Hinblick auf die neue Legislatur beschäftigen. Die Departementssekretärinnen und –sekretäre (9. März) und der Leiter Kommunikation (9./10. März) nehmen an der Klausur ebenfalls teil. Weitere Themen für die Klausur können von den Departementen beim Stadtschreiber noch eingereicht werden.

5 Terminplan

14. November 2022	HR-Event für Vorgesetzte
Ende 2022	Departementsinterne Kaderveranstaltungen
30. Dezember 2022	Frist Resultate abspeichern
26. Januar 2023	Kadertagung "Gottschalkenberg"
Februar 2023	Aufarbeitung Resultate der Kadertagung "Gottschalkenberg"
9./10. März 2023	Stadtratsklausur

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Präsidialdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Der Strategieprozess 2023 wird genehmigt.
2. Der Stadtschreiber wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Mitteilung an:
 - Stadtverwaltung (Eintrag Intranet)
 - Sekretärenkonferenz
 - Senem Wicki, wicki@kuehnewicki.com
 - Restaurant Gottschalkenberg, David Lercher, info@gottschalkenberg.ch
 - Kommunikation
 - Kanzlei

Zug, 13. September 2022



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage:
Richtlinien Umgangsformen in der Stadt Zug